

Posener Zeitung.

Nr. 861.

Montag 8. Dezember

1879.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 8. Dezember 1879. (Telegr. Agentur.)

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Hafer), months (Dezember-Januar, April-Mai), and prices (Not. v. 6., Not. v. 6.).

Table with columns for various securities (Galizier Eisenb., Br. Staatsschuldsch., etc.) and prices.

Stettin, den 8. Dezember 1879. (Telegr. Agentur.)

Table with columns for grain types (Weizen fest, Loko, etc.) and prices (Not. v. 6., Not. v. 6.).

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der f. Polizei-Direktion. Posen, den 8. Dezember 1879.

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and prices (höchster, niedrigster, Mitte).

Table with columns for other articles (Stroh, Heu, Erbsen, etc.) and prices (höchster, niedrigster, Mitte).

Börse zu Posen.

Posen, 8. Dezember 1879. [Börsen-Bericht.] Wetter: —.

Text describing market conditions for Roggen, Spiritus, and Loko ohne Fass.

Produkten-Börse.

Bromberg, 6. Dezember. (Bericht von M. B. Zippert.)

Text describing market conditions for Schneetreiben, Mehl, and Roggen.

etwas fester, 125 — 140 M. — Gerste: mäßig begehrt, großes Angebot, in feiner Waare eher zu lassen, 140—158 Mark, seine Braugerste höher, kleine 130 bis 143 Mark. — Erbsen: geringes Angebot, Preise nominell, für Futter: 145—150 M., gefordert, Kochwaare fehlt.

Obige Preise werden von hiesigen Getreidehändlern pr. 1000 Kilo gezahlt. Spiritus: sehr fest, 58,50 Mark per 10,000 Liter St.

Breslau, 6. Dezember. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Text describing market conditions for various products in Breslau, including Kleesaat, Roggen, and Spiritus.

Die Börsen-Commission.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Course.

Hamburg, 6. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen loko und auf Termine ruhig. Roggen loko und auf Termine fest. Weizen per Dezember-Januar 229 Br., 228 Gd., per April-Mai 240 Br., 239 Gd.

Bremen, 6. Dezbr. Petroleum niedriger. (Schlußbericht.) Standard white loko 8,70, pr. Dezbr. —, pr. Januar 8,75, per Jan. März 8,80, per April-Juni —.

Newyork, 6. Dezember. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 13½, do. in New-Orleans 12½. Petroleum in Newyork 8½, do. in Philadelphia 8½, rohes Petroleum 7½, do. Pipe line Certificats 1 D 23 C. Mehl 5 D. 90 C. Nother Winterweizen 1 D. 52 C. Mais (old mixed) 63 C. Zucker (Fair refining Mascovados) 8½. Raffee (Rio-16½. Schmalz (Marke Wilcox) 8½, do. Fairbanks 8½. Speck (short clear) 7½ C. Getreidefracht 5½.

Wien, 6. Dezember. (Produktenmarkt.) Weizen loko fest, aber geschäftlos, Termine ruhig, per Frühjahr 14,90 Gd., 14,95 Br. — Hafer per Frühjahr 7,90 Gd., 7,95 Br. Mais per Mai-Juni 8,90 Gd., 8,95 Br. — Wetter: heiter.

Liverpool, 5. Dezember. Baumwolle. (Schlußbericht.) Weitere Meldung. Baumwolle auf Zeit ½ d. niedriger.

Glasgow, 6. Dezbr. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 397,600 Tons gegen 199,300 Tons im vorigen Jahre. Zahl der im Betrieb befindlichen Hochofen 99 gegen 92 im vorigen Jahre.

Glasgow, 6. Dezember. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 59 sh. 1 d.

Manchester, 6. Dezember. 12r Water Armitage 7½, 12r Water Taylor 8½, 20r Water Micholls 9½, 30r Water Widlow 10½, 30r Water Clayton 11½, 40r Mule Mayall 10½, 40r Medio Wilkinson 11½, 36r Warpeops Qualität Rowland 10½, 40r Duble Weston 11½, 60r Duble Weston 14, Printers 1½ 3½ 8½ pfd. 99. Anziehend.

Newyork, 5. Dezember. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 218,000 B. Ausfuhr nach Großbritannien 76,000 B. Ausfuhr nach dem Kontinent 60,000. Vorrath 696,000 B.

Newyork, 6. Dezbr. (Schlußkurse.) Wechsel auf London in Gold 4 D. 82½ C. Wechsel auf Paris 5,22. 5pSt. fundirte Anleihe 102½. 4pSt. fundirte Anleihe von 1877 103½. Erie-Bahn 40½. Central-Pacific 111. Newyork Centralbahn 128½.

Paris, 6. Dezember. **Produktenmarkt.** (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. Dezember 33,50, pr. Januar-Februar 33,90, per März-April 34,25, per März-Juni 34,25. Mehl ruhig, per Dezember 71,50, per Januar-Februar 72,25, per März-April 73,00, per März-Juni 73,00. — Rüböl ruh., per Dezember 79,50, per Januar 80,00, per Januar-April 81,00, per Mai-August 82,00. Spiritus ruhig, per Dezember 69,50, per Januar 69,25, per Januar-April 69,25, per Mai-August 69,25. **Wetter:** —

Paris, 6. Dezember. **Rohzucker** ruhig, Nr. 10/13 pr. Dezember pr. 100 Kilogr. 66,00, 7/9 pr. Dezbr. pr. 100 Kilogr. 72,50. **Weißer Zucker** ruhig, Nr. 3 pr. 100 Kilogr. pr. Dezember 75,75, pr. Januar 76,25, per Januar-April 76,75, per Mai-August —.

Amsterdam, 6. Dezember. **Getreidemarkt** (Schlußbericht.) Weizen pr. März 350, per Mai —. Roggen pr. Mai 207.

Amsterdam, 6. Dezember. **Bancasium** 54½.

Antwerpen, 6. Dezember. **Getreidemarkt.** (Schlußbericht.) Weizen behauptet, Roggen fest, Hafer still, Gerste ruhig.

Antwerpen, 6. Dezbr. **Petroleummarkt.** (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 22½ bez., 22½ Br., pr. Dezember —, per Januar 22½ Br., per Februar 22½ Br., per Januar-März 22½ Br. Weichend.

Petersburg, 6. Dezbr. **Produktenmarkt.** Talg loco 59,00, per August 58,50. Weizen loco 16,50. Roggen loco 9,75. Hafer loco 4,75. Hafer loco —. Leinsaat (9 Pud) loco 16,50. — **Wetter** Frost.

Fremder Weizen fest, aber ruhig. Hafer und Mais ½ sh. theurer.

Liverpool, 6. Dezbr. **Baumwolle** (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. Ansehend, auf Zeit steigend. Tagesimport 4000 Ballen amerikanische.

Locales und Provinzielles.

Posen, 8. Dezember.

r. Polizeiliche Nachrichten. Verloren wurden: ein goldener Ohrring; ein goldener Trauring, gezeichnet 17. 9. 67; ein braunes ledernes Portemonnaie mit zwei Thalerstücken und noch einigen kleinen Silbermünzen; ein braun-ledernes Portemonnaie mit einem ungefähren Inhalte von 5 M. und einer Marke der Färberei-Anstalt von Steuding; ein Hunde-Maulkorb mit einer Erbsen-Marke. — **Gefunden** wurden: eine Pelz-Boa; ein Bund Schlüssel; ein gestreiftes halbbaumwollenes Halstuch.

r. Diebstähle. Donnerstag Vormittag wurden 2 Pferddecken, welche über 2 auf der Dammstraße haltende Droschkenpferde gebreitet waren, gestohlen. Als Diebe sind 2 Arbeiter ermittelt worden, welche den Diebstahl gemeinsam ausführten und von denen nachher der eine die Decken an einen Landmann verkaufte; da er aber vergaß, dem anderen Arbeiter die ausbedungene Hälfte des Kaufpreises abzugeben, so wurde er aus Rache dafür von seinem Kameraden angezeigt, worauf die Verhaftung beider Diebe erfolgte. — Am Freitage hatte ein bereits 60 Jahre alter Schlosser, welcher 23 Jahre seines Lebens in Gefängnissen und Zuchthäusern zugebracht hat, die Wohnung einer Hölzerin auf der St. Alabertstraße, während die Bewohnerin abwesend war, geöffnet, um dort zu stehlen, wurde aber in seinem Vorhaben durch eine Frau gestört, welche im Auftrage der Hölzerin aus der Wohnung Etwas holen wollte. Der Einbrecher schlug der Frau, als sie ihn zurückhielt, in's Gesicht, und lief davon; auf der Flucht warf er verächtliches Diebes-Werkzeug von sich, wurde aber schließlich doch verhaftet. — Aus verschlossenem Taubenschlage eines Hauses am Neustädtischen Markte sind in der Nacht von Freitag zu Sonnabend 6 Paar Pfauentauben gestohlen worden. — Aus verschlossenem Boden eines Hauses in der Gr. Gerberstraße wurden in der Nacht vom 4. zum 5. d. Mts. mittelst Einbruchs gestohlen: 17 weiße Taschentücher, 4 weiße Nachtsachen, 3 Paar weiße Damen-Beinkleider, 2 Bettlaken, 1 großer weißer Bettbezug, 6 kleine weiße Bettbezüge, 4 Frauenhemden, 3 Oberhemden, 14 Küchenhandtücher, 1 Unterrock, 2 Paar weiße Strümpfe, 3 Tischtücher und 6 Servietten. — Einer Dienstherrin auf der Friedrichstraße wurden vor einigen Tagen ein Deckbett mit weißem Inlett, ein Kopfkissen mit rothgestreiftem Ueberzuge und ein Kopfkissen mit blau gestreiftem Inlett gestohlen. — Einer Frau ist am 6. d. M. Nachmittags auf der Wilhelmstraße aus der Jaquettasche ein Portemonnaie mit etwa 8 M. gestohlen worden.

Telegraphische Nachrichten.

Enden, 6. Dezember. Bei der am 2. d. im ersten hannoverschen Reichstags-Wahlkreise Enden-Deer-Norden stattgehabten Reichstags-Erswahl — an Stelle des Abgeordneten ten Doornkaat-Koolmann, welcher sein Mandat niedergelegt hat — wurden nach amtlicher Zählung 11,171 Stimmen abgegeben. Der Amtsrichter von Beaulieu-Marconay in Norden (nat.-lib.) erhielt 5682 und der Regierungsrath Fastenau in Berlin (kons.) 5369 St. Ersterer ist somit gewählt.

Gumbinnen, 7. Dezember. Bei der Neuwahl eines Abgeordneten zum Reichstage im ersten hiesigen Wahlkreise wurden nach amtlicher Feststellung 11,743 St. abgegeben; von denselben erhielt der Regierungspräsident von Schlieckmann in Gumbinnen (kons.) 5890 St., Hauptmann Vander-Carlberg (Fortschr.) 5833 Stimmen. Regierungspräsident v. Schlieckmann ist somit gewählt.

Worms, 7. Dezember. Bei der Neuwahl zum Reichstag im hiesigen (7. hessischen) Wahlkreis wurden nach amtlicher Feststellung 9569 Stimmen abgegeben, davon erhielt der Fabrikant Heyl (nat.-lib.) 7694 Stimmen, der Gegenkandidat desselben, Hofgerichtsrath Frank (Zentrum) 1845 Stimmen. Der Erstere ist somit gewählt.

Straßburg i. G., 7. Dezember. Das Gesetzblatt für Elsaß-Lothringen veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung, durch welche der Landesausschuß zum 16. d. Mts. zusammenberufen wird.

Wien, 6. Dezember. Der Budgetausschuß des Abgeordnetenhauses hat die Vorlage der Regierung, betreffend die Forterhebung der Steuern für das erste Quartal 1880 mit einem von dem Abg. Gomperz beantragten Amendement, wonach dem Finanzminister 15 Millionen der neu emittirten Rente übergeben werden sollen, angenommen.

Wien, 6. Dezember. Das Oberhaus hat heute die Gesetzentwürfe betreffend die Abschaffung der Luxussteuer, die Einführung einer Gewinnsteuer und die Erhöhung des Petroleumzolles angenommen.

Paris, 8. Dezember. Bei der Deputirtenwahl in Cambrai wurde der Republikaner Cirier gewählt, der Bonapartist Amignes unterlag.

Madrid, 8. Dezember. Das gesammte Ministerium hat demissionirt.

London, 6. Dezember. Der Dampfer „Anglia“ von der Anchor-Linie ist gestern Nacht auf der Fahrt von Newyork nach Glasgow in Folge eines Schneesturms in der Nähe von Kildonan an der schottischen Küste gestrandet. Die Passagiere und die Mannschaft sind gerettet. Man hofft den Dampfer unversehrt wieder flott machen zu können.

London, 7. Dezbr. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Sofia von gestern, Fürst Alexander habe, nachdem die Bildung eines liberalen Kabinetts vergeblich versucht worden, die Nationalversammlung durch Dekret aufgelöst.

Konstantinopel, 5. Dezember. Mahmud Nedim Pascha hat dem Ministerrathe einen Gesetzentwurf betreffend die inneren Reformen unterbreitet und die Einsetzung einer Kommission vorgeschlagen zur Ueberwachung und schleunigen Durchführung derselben.

Konstantinopel, 6. Dez. Die nächste Sitzung der griechisch-türkischen Kommission ist noch hinausgeschoben worden, weil die Pforte in Folge des letzten griechischen Memorandums darauf bezügliche topographische Erhebungen veranlaßt hat. Die Sitzung findet voraussichtlich am nächsten Montag oder Dienstag statt. — Die hier vorliegenden Nachrichten in Betreff der Uebergabe von Gussinje an Montenegro lauten befriedigend.

Konstantinopel, 7. Dezember. Der französische Boischafter Journier hat den Empfang der ihm von der Pforte offiziell mitgetheilten Schriftstücke des Dekrets über die Verwaltung der in- und ausländischen Staatsschuld und der Finanzkonvention bestätigt, sich jedoch die Würdigung derselben seitens seiner Regierung vorbehalten.

Sofia, 7. Dezember. Die Auflösung der Nationalversammlung hat die Oppositionspartei in große Bestürzung versetzt; das bisherige Ministerium wird bis auf Weiteres im Amte verbleiben.

Bukarest, 5. Dezember. [Sitzung der Deputirtenkammer.] Der Abg. Vizenti richtete an den Minister des Auswärtigen das Ansuchen, daß derselbe die auf die Arab-Tabia-Frage und auf die Anerkennung Rumäniens durch die vier Westmächte bezüglichen diplomatischen Aktenstücke dem Hause vorlegen wolle. Minister Boerescu erwiderte, beide Fragen gingen einer günstigen Lösung entgegen und er hoffe, die Kammer werde mit dem Vorgehen der Regierung einverstanden sein, sobald dieselbe erfahre, was seitens der Regierung geschehen sei, um eine für Rumänien günstige Lösung herbeizuführen. Ein Mehreres jetzt mitzutheilen, sei er aber nicht in der Lage, da beide Fragen sich noch in der Schwebe befänden. Von der Kammer wurde darauf die Berathung der Vorlage über den Rückkauf der Eisenbahnen fortgesetzt.

Bukarest, 6. Dezember. In der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer machte der Minister des Auswärtigen die Mittheilung, daß die italienische Regierung die Unabhängigkeit Rumäniens anerkannt und die Ernennung Tornielli's zum italienischen Gesandten beim rumänischen Hofe bestätigt habe.